[DOWNLOAD] Niemands Mutter: Eine wahre Geschichte (Biographien. Bastei Lbbe Taschenbcher)

Niemands Mutter: Eine wahre Geschichte (Biographien. Bastei Lbbe Taschenbcher)

Von Gunter Haug
**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*

Download Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #25070 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-13Erscheinungsdatum: 2014-03-13File Name: B00IJFJZ1S | File size: 22.Mb

Von Gunter Haug : Niemands Mutter: Eine wahre Geschichte (Biographien. Bastei Lbbe Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Niemands Mutter: Eine wahre Geschichte (Biographien. Bastei Lbbe Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen21 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein zu Herzen gehendes BuchVon bcherwurmGunter Haug ist mit seiner einfhlsamen und zu Herzen gehenden Biografie des

Lebens seiner Urgromutter wiederum ein hervorragendes Buch gelungen.Ein literarisches Denkmal fr die vielen armen, lngst vergessenen Frauen, denen das Leben im vergangenen Jahrhundert nie etwas geschenkt hat. Gleichzeitig bietet es einen zutiefst bewegenden Einblick in die Geschichte unseres Landes - noch keine hundert Jahre sind vergangen, dass solche Schicksale an der Tagesordnung waren!Da lebt man - bei allen natrlich auch heutzutage vorhandenen Problemen - doch gleich wieder viel zufriedener im hier und heute!33 von 33 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein starkes Stck GeschichteVon FrodoJust nach zwei Tagen beendete ich bereits die Lektre von Gunter Haugs Roman "Niemands Mutter" und war ergriffen und begeistert zugleich. Sowohl das Cover als auch der Titel lieen zwar anfnglich auf eine schnulzige melodramatische Frauengeschichte fr die eher weibliche Leserschaft vermuten, als mir das Buch empfohlen wurde, doch ich war positiv berrascht.Gunter Haug hat in diesem Buch das Leben seiner Ururgromutter rekonstruiert, einem Mitglied der groen Familie, von dem auer ein paar Zahlen und Eintragungen in Kirchenbchern und Stadtarchiven nicht sonderlich viel existiert. Auf den ersten Blick jedenfalls. Denn Gunter Haug ist auf das Land in die Ortschaften rund ums Taubertal bei Rothenburg ob der Tauber (fast meine Gegend also) gefahren und hat die Leute gefragt. Und ist auf erstaunliche Spuren gestoen. Kapitel im Stil eines Romans wechseln mit Passagen, in denen Haug seine Schwierigkeiten, Probleme und Vorgehensweise bei den Forschungen beschreibt. Obwohl nur knapp hundert Jahre zwischen der Zeit seiner Ururgromutter und heute liegen, ist doch sehr erstaunlich, wie man damals noch gelebt hat und unter welchen Bedingungen man auf dem Land leben musste. Mit 14 Jahren bereits musste man das Elternhaus verlassen, um bei einem Hof als Knecht oder Magd zu arbeiten, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Fr einen freien Tag musste man eineinhalb Jahre arbeiten, lediglich der Sonntag war zum Teil frei, damit man in die Kirche gehen konnte. Von Landidylle und schnem Leben auf dem Bauernhof keinerlei Spur - stattdessen harte Knochenarbeit und Schufterei, geringe Lebenserwartung.Wer mal etwas geschichtliches erfahren will, das man vielleicht nicht auf diese Art in den Geschichtsbchern findet und dabei in eine Zeit eintauchen mchte, die noch gar nicht so weit zurckliegt, kann das mit diesem Buch wunderbar tun. Der Bestseller ist brigens schon Haugs zweites Buch: "Niemands Tochter" ist der Vorgnger und geht ber seine Gromutter.9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nachdenklich machendVon Joachim DittrichJa, das Buch hat etwas ergreifendes und nachdenklich machendes. Ich kontne es kaum noch weglegen.Positiv ist der gut gegliederte Stammbaum, der beigefgt ist, den man auch wirklich zu Hilfe nehmen sollte. Erstaunlich war die einfallslosigkeit der einfachen leute bei der Namensgebung ihrer Kinder, noch stark geprgt von der tradition, die Namen der Groeltern/Eltern weiterzugeben. Erschreckend auch die Naivitt der Mgde und Knechte, was Liebeleien und auch das Weltbild anbelangt.Das Buch lie mir die Landschaft rund um die Schandtauber noch lebendiger erscheinen, ein Eintauchen in die Vergangenheit lt sich damit gut bewerkstelligen. Den Schandhof sehe ich nun mit ganz anderen Augen, wenn ich an ihm vorbeiwandere.Etwas nervig war jedoch der Hang des Autors in den Kapiteln immer wieder Ereignisse aus vorangegangenen Kapiteln zu wiederholen bzw. noch weiter durchzukauen.Es ist ein lebendiges Buch, das einen guten Blick in die Verhaltensschemata, Normen und Gebruche meiner Heimat vor hundert Jahren gestattet. Gut gemacht, Gunter Haug.

KurzbeschreibungHerbst des Jahres 1889: Die kleine Anna ist erst sieben Jahre alt, als ihre Mutter stirbt. Den Vater kennt sie nicht. In der Nhe von Rothenburg ob der Tauber wchst sie bei ihrer Patentante in rmlichsten Verhltnissen auf - immer auf der Suche nach der Mutterliebe, die ihr aber niemand ersetzen kann. Niemands Mutter erzhlt die Geschichte eines Lebens zwischen Liebe und Enttuschung, Zutrauen und Entfremdung. Ein zutiefst anrhrendes Buch, in dem Gunter Haug die Geschichte seiner Urgromutter Anna Reingruber schildert. Ein Leben voller Entbehrungen und Sehnsucht - gemeistert mit bewundernswerter Kraft und Strke.KurzbeschreibungHerbst des Jahres 1889: Die kleine Anna ist erst sieben Jahre alt, als ihre Mutter stirbt. Den Vater kennt sie nicht. In der Nhe von Rothenburg ob der Tauber wchst sie bei ihrer Patentante in rmlichsten Verhltnissen auf - immer auf der Suche nach der Mutterliebe, die ihr aber niemand ersetzen kann. Niemands Mutter erzhlt die Geschichte eines Lebens zwischen Liebe und Enttuschung, Zutrauen und Entfremdung. Ein zutiefst anrhrendes Buch, in dem Gunter Haug die Geschichte seiner Urgromutter Anna Reingruber schildert. Ein Leben voller Entbehrungen und Sehnsucht - gemeistert mit bewundernswerter Kraft und Strke.Autorenkommentar"Ich bin zu einem Quellgebiet im wahrsten Sinne des Wortes zurckgekehrt." Gunter Haug